



Durch Flexibilisierung für die Zukunft gerüstet – Informationstag für Betreiber, Planer und Berater von Biogasanlagen

Für Biogasanlagen, die zur Jahrtausendwende in Betrieb genommen wurden und eine Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) beziehen, endet bald die 20-jährige Förderung. Eine Anschlussförderung für weitere zehn Jahre kann über eine Ausschreibung erlangt werden. Voraussetzung ist jedoch ein Nachweis über die Eignung der Anlage für den bedarfsorientierten technischen Betrieb (Flexibilität).

Grundlegend ist der flexible Betrieb aber nicht nur im Hinblick auf eine eventuelle Teilnahme an den Ausschreibungen, sondern besonders auch für eine zukünftige Marktfähigkeit der Anlage für den Betreiber interessant. Zusammen mit einer professionellen

Direktvermarktung sowie einer sinnvollen Wärmenutzung können die Weichen für eine konsequente Flexibilisierung gestellt werden. Dies bedeutet eine Erhöhung der elektrischen Anlagenleistung um den Faktor 3 bis 5 bei gleichzeitiger Absenkung der jährlichen Betriebsstundenzahl um den gleichen Faktor, wobei die Bemessungsleistung unverändert bleibt.

Diese Veranstaltung informiert über die wesentlichen Voraussetzungen, notwendigen Schritte und Chancen einer Flexibilisierung. Erfahrene Spezialisten beleuchten als Referenten die wesentlichen Aspekte der Flexibilisierung. Anbieter relevanter Anlagen und Dienstleistungen stehen in den Pausen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Zielgruppe

Biogasanlagen-Betreiber, Energieberater, Anlagenplaner, Direktvermarkter und weitere Interessenten.

Lernziel

- ▶ Voraussetzungen und Chancen einer Flexibilisierung
- ▶ Schaffung einer Informations- und Entscheidungsgrundlage für Betreiber
- ▶ Strategien und Wege zur Umsetzung einer konsequenten Flexibilisierung
- ▶ Expertenwissen aus erster Hand

Inhalte

- ▶ Strompreisbasierte Direktvermarktung
- ▶ Netzverträglichkeitsprüfung, Anlagenzertifizierung, Umgang mit Netzbetreibern
- ▶ Motorentchnik – Wartungskosten, Warmhaltung
- ▶ Biogasspeicher – Kapazitätsanforderungen, Speicherkonzepte, Füllstandmessung
- ▶ Saisonale Flexibilisierung
- ▶ Wärmenutzung – Anforderungen Wärmespeicher, Möglichkeiten Wärmeverwertung, Nahwärmenetze
- ▶ Rolle des Umweltgutachters – zu prüfende Anspruchsvoraussetzungen
- ▶ Praxisbeispiele und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Geplante Referenten und Experten

- ▶ KWK kommt UG
- ▶ Fl(ex)pernten Netzwerk
- ▶ Direktvermarkter
- ▶ Zertifizierer
- ▶ BHKW-Hersteller
- ▶ Gasspeicheranbieter
- ▶ Umweltgutachter GUTcert GmbH

Ihr Nutzen

Dies ist Ihre Chance, sich umfassendes Wissen über die Flexibilisierung von Biogasanlagen anzueignen, Probleme anzusprechen und Fragen zu erörtern. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Betreibern auszutauschen!

Teilnahmevoraussetzungen

Keine spezifischen Vorkenntnisse notwendig.

Qualifikation

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Das Wichtigste auf einen Blick

Termin

28.11.2017

Veranstaltungsort

Berlin, GUTcert Akademie

Veranstaltungsdauer

Beginn: 08:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

249 € zzgl. MwSt.

Zertifizierungskunden erhalten einen Rabatt von 50 €

Enthalten sind die Teilnahme an der Veranstaltung, Unterlagen, Teilnahmebestätigung sowie Getränke und Mittagessen.

Kursgröße

max. 40 Teilnehmer

Kontakt

GUTcert Akademie
Eichenstraße 3b
12435 Berlin

akademie@gut-cert.de
Tel.: +49 30 2332021-21
Fax: +49 30 2332021-29

gut-cert.de/akademie/eeg.html